



Energiesparender Transport der Rosen.

Foto: Sabine Posse

Mitglieder des Fairtrade Town-Steuerungskreises verteilen Rosen an Passanten.

Foto: Sabine Posse

Faire Frühlingsgrüße auf dem Idsteiner Frühling

FAIRTRADE TOWN Mitglieder des Steuerungskreises machen in Idstein auf ihre Aktionen aufmerksam

IDSTEIN (red). Die Stadt Idstein hat sich dazu entschlossen, den Titel Fairtrade Town anzustreben. Seit dem 10. März 2014 arbeitet ein Steuerungskreis, bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft, Politik, öffentlichen Einrichtungen und Interessenvertretungen, an der Erreichung von fünf vorgegebenen Zielen. Für eine Stadt in Idsteins Größenordnung sind diese:

1. Die Kommune verwendet

zwei fair gehandelte Produkte.

2. Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe.

3. Lokale Einzelhandelsgeschäfte und Cafés und Restaurants bieten Produkte aus Fairm Handel.

4. Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwenden Fairtrade-Produkte und führen Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durch.

5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade Town.

Rosen verteilen

Um die Aktivitäten des Fairtrade Town-Steuerungskreises in Idstein ein wenig bekannter zu machen, verteilten einige der Mitglieder am Samstag während des Idsteiner Frühlings „Faire Frühlingsgrüße“ in Form

von fair gehandelten Rosen an Passanten und Geschäftsleute. Dabei informierten sie über das Thema Fairtrade und was jeder einzelne dazu beitragen kann, dass Menschen in Ländern wie Kenia, Äthiopien, Tansania, Ecuador oder Kolumbien faire Arbeitsbedingungen erhalten. Gut 80 Prozent unserer Schnittblumen werden importiert, denn die heimische Blumenproduktion kann die Nachfrage

nicht decken.

Fairtrade schützt die Rechte von Beschäftigten auf Blumenfarmen und stärkt sie langfristig. Mit der Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte, Mitbestimmung, sicheren Arbeitsverträgen und Transparenz unterstützt Fairtrade Blumenpflückerinnen darin, ihre Rechte auf ein selbstbestimmtes Leben und auf sichere Arbeitsbedingungen einzufordern.